

## Vladimír Halíček:



Foto: privat

Vladimír Halíček, in Tschechien geboren, erhielt im Juni des Jahres 2015 sein Masterdiplom für Musik an der Janacek-Akademie für Musik und Darstellende Kunst in Brünn, wo er auch bei Alena Vlasáková und Doc. Jan Jiraský studierte. Außerdem studierte für den Master in Musik an der Trinity Laban Hochschule für Musik und Tanz in London unter der Lehre von Deniz Arman Gelenbe und Sergio DeSimone.

Vladimír (Stipendiat der Janacek-Stiftung) gewann mehrere Preise in diversen tschechischen, sowie internationalen Klavierwettbewerben. Er gewann den zweiten Preis im Internationalen Liszt-Wettbewerb für junge Pianisten im Jahr 2011 in Budapest, Ungarn, des Weiteren einen ganz besonderen zweiten Preis für den Vortrag eines neuen Stückes von J. Zarebski beim Internationalen Klavier-Wettbewerb in Warschau, Polen, im Jahr 2011, sowie den zweiten Preis beim Wettbewerb „Musica Insieme International Piano Competition“ in Venedig, Italien, im Jahr 2009.

Als Kammermusiker tritt er regelmäßig im Duo mit dem Cellisten Lukáš Svoboda in ganz Tschechien auf. Gemeinsam wurden sie Preisträger beim Martinu Wettbewerb in Prag, Tschechien, im Jahr 2012.

Als Konzert-Solist trat Vladimír bereits mit dem Janacek Philharmonie-Orchester, dem Moravian Philharmonie-Orchester, dem South Moravia Kammerorchester und dem Sinfonieorchester des Janacek-Konservatoriums auf. Er arbeitete mit Dirigenten wie Petr Vránský, Leoš Svárovský, Stanislav Bogaňa, Petr Šumník, Marek Prášil oder Marek Klimeš zusammen und hatte im Jahr 2011 einen Auftritt im Rudolfinum in Prag, der bedeutendsten Konzerthalle der Tschechischen Republik. Im Jahr 2012 erhielt Vladimír ein Stipendium für die Teilnahme am „International Keyboard Institute and Festival“ in New York, wo er mit Alexander Kobrin, Eduard Zilberkant, Asaf Zohar, Avner Arad, Carlo Grante, Hae-Jeon Lee und Nikolai Demidenko zusammenarbeitete.

Seit August 2018 ist Vladimír Halíček der Direktor der „Elementary art school“ in Brünn und desweiteren ist er Veranstalter von Klavierkursen im Mikulov- und Mozartianischen Wettbewerb für junge Klavierspieler bis zum Alter von 11 Jahren in Brünn.